

1. Löbauer Bürgerhaushalt – Danke für Ihr Engagement!



Im März haben wir Sie, liebe Löbauerinnen und Löbauer mithilfe der Tagespresse sowie über unsere städtische Internetseite darum gebeten, sich aktiv an der Abstimmung im Rahmen des 1. Löbauer Bürgerhaushaltes zu beteiligen. Bis Freitag, den 16. April hatten Sie die Möglichkeit, aus 18 vorgeschlagenen Projekten, wie zum Beispiel die Beleuchtung des Alten Friedhofes, die Einrichtung eines Pendlerparkplatzes am Bahnhof, die Wiederherstellung des Teiches an der Oberen Dorfstraße in Ebersdorf, die Erneuerung Buswartehäuschen in Unwürde oder die Anpflanzung einer Baumreihe an der Honigbrunnenstraße drei Projekte auszuwählen und an uns zu übermitteln. Bis Redaktionsschluss dieses Stadtjournals und damit bis kurz vor Ablauf der Einsendefrist sind sage und schreibe rund 800 Briefe und E-Mails in unserer Verwaltung eingegangen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich durch Stapel von Einsendungen gelesen. Mit solch einer Resonanz haben wir nicht gerechnet. Hiermit bedanken wir uns recht herzlich für Ihr Engagement!

Wie geht es nun weiter? Die Einsendungen sind bereits sortiert worden und werden im Nachgang zeitnah öffentlich gemacht. Im Anschluss wird der Stadtrat unserer Stadt Löbau über die vorgeschlagenen Projekte des Bürgerhaushaltes beraten und später entscheiden, welche Vorhaben umgesetzt werden sollen. Über die Ergebnisse informieren wir Sie in einer der nächsten Ausgaben unseres Stadtjournals.

Hintergrund: Auf Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Löbau werden für das Jahr 2021 Mittel von 70.000 EUR für einen Bürgerhaushalt bereitgestellt. Mit den Mitteln sollen Projekte finanziert werden, die aus Bürgervorschlägen ausgewählt werden.

Bis zum 31. Dezember 2020 hatten Sie, liebe Löbauerinnen und Löbauer, die Gelegenheit, Vorschläge schriftlich bzw. per E-Mail einzureichen. Daraufhin sind insgesamt 18 Vorschläge eingegangen. Ein Vorschlag wurde nicht auf die Liste übernommen, da er nicht den Einreichungskriterien entsprach. Die Umsetzung des Vorschlages soll vielen Bürgern nutzen. Es erfolgt keine Förderung einzelner Personen.



Wir wünschen Ihnen einen hoffentlich sonnigen Mai und dass endlich der langersehnte Frühling Einzug hält.

Fördermittel für die Region Zentrale Oberlausitz



Bis zum 30. Juni 2021 können wieder Anträge für Fördermittel für die verschiedensten Themenbereiche eingereicht werden.

Seite 4

Ehemalige Friedensrichterin sagt „Danke“



Andrea Binder hat zum 31. März 2021 ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Friedensrichterin abgegeben und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Seite 5

Im Frühjahr ist Pflanzzeit in der Stadt Löbau



Stadtgärtnerei und Stadtforst waren fleißig und haben Stadt- und Waldgebiete verschönert.

Seite 5

Anmeldung Schulanfänger für das Schuljahr 2022/2023



Termine für die Anmeldung von Schulanfängern in den Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Löbau zum Schuljahr 2022/2023.

Seite 6

Ein Löbauer macht allen etwas vor



Im April jährte sich der Todestag von Karl Benjamin Preusker zum 150. Mal. Ein Rückblick auf sein Schaffen für Löbau.

Seite 8

Stadtrat und Stadtverwaltung

Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Löbau im schriftlichen Verfahren

Beschluss Nr. 06/2021/SR

Beschlussgegenstand

Erteilung einer Belastungsvollmacht zum Verkauf des Flurstücks 591/55 der Gemarkung Kittlitz

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschließt im schriftlichen Verfahren gemäß § 39 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO den Oberbürgermeister zu ermächtigen, eine Belastungsvollmacht zum Verkauf des Flurstücks 591/55 der Gemarkung Kittlitz in beliebiger Höhe zu erteilen, die für die Eintragung der Grundschuld beim Grundbuchamt in Zittau erforderlich ist.

Beschluss Nr. 07/2021/SR

Beschlussgegenstand

Erteilung einer Belastungsvollmacht zum Verkauf der Flurstücke 702 und 703 der Gemarkung Kittlitz

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschließt im schriftlichen Verfahren gemäß § 39 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO den Oberbürgermeister zu ermächtigen, eine Belastungsvollmacht zum Verkauf der Flurstücke 702 und 703 der Gemarkung Kittlitz in beliebiger Höhe zu erteilen, die für die Eintragung einer Grundschuld beim Grundbuchamt in Zittau erforderlich ist.

Beschlüsse der Sitzung des Hauptausschusses vom 16.03.2021

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Löbau beschloss mit Beschluss Nr. 06/2021/HA die Veräußerung des Flurstücks 591/55 der Gemarkung Kittlitz zu einem Kaufpreis von 19.864,00 €.

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Löbau beschloss mit Beschluss Nr. 08/2021/HA die Veräußerung der Flurstücke 729 und 731 der Gemarkung Kittlitz zu einem Kaufpreis von 21.554,00 €.

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Löbau beschloss mit Beschluss Nr. 09/2021/HA die Veräußerung der Flurstücke 702 und 703 der Gemarkung Kittlitz zu einem Kaufpreis von 19.849,50 €.

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Löbau beschloss mit Beschluss Nr. 07/2021/HA eine überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 24.771,79 € für zusätzliche Instandsetzungsarbeiten im Messe- und Veranstaltungspark.

Beschlüsse der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses vom 23.03.2021 sowie im schriftlichen Verfahren

Der Bau- und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Löbau beschloss mit Beschluss Nr. 01/2021/BVA den Zuschlag für die Lieferung eines Klein-LKW Multicar mit Silostreuer und Keilräumschild an die Firma Kommunalfahrzeuge Heidrich GmbH, Försterlingstr. 23, 01259 Dresden zu erteilen.

Der Bau- und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Löbau beschloss mit Beschluss Nr. 02/2021/BVA den Zuschlag für die Abbrucharbeiten – 1. Bauabschnitt ehemaliges Rittergut Unwürde – der Firma Köhler & Sohn GmbH - 02829 Markersdorf, Ortsstraße 76 OT Friedersdorf zu erteilen.

Der Bau- und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Löbau beschloss mit Beschluss Nr. 03/2021/BVA den Zuschlag für die Abbrucharbeiten – 2. Bauabschnitt ehemaliges Rittergut Unwürde – der Firma ESG mbH Gutttau – 02694 Malschwitz OT Kleinsaubernitz, Baruther Straße 20 zu erteilen.

Der Bau- und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Löbau beschloss mit Beschluss Nr. 04/2021/BVA den Zuschlag für die Abbrucharbeiten – ehemaliges Wohnhaus und Beräumung Teilfläche Scheune Kurheimring 7 im OT Glossen – der Firma URB Umwelt- und Recycling-Bau GmbH Zittau – 02763 Zittau, Friedensstraße 35a zu erteilen.

Der Bau- und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Löbau beschloss mit Be-

schluss Nr. 05/2021/BVA den Zuschlag für das LOS 22: Innendämmung mit Holzfasereinblasdämmung im Altbau der Grundschule Kittlitz an die Firma Zimmerei Tauchmann GmbH – 02708 Dürrhennersdorf, Am Bahnhof 10a zu erteilen.

Der Bau- und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Löbau beschloss mit Beschluss Nr. 06/2021/BVA den Zuschlag für die Projektsteuerung „Kommando 2 Polensachsen gemeinsamer Schutz vor Klimafolgen“ an die core – consult GmbH – 01099 Dresden, Melanchthonstraße 7 zu erteilen.

Der Bau- und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Löbau beschloss mit Beschluss Nr. 07/2021/BVA den Zuschlag für das LOS 10: Tischlerarbeiten Fenster/Außentüren Altbau an die Firma Drechsel Fensterbau GmbH – 09390 Gornsdorf, Bahnhofstraße 12 erteilen.

Der Bau- und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Löbau beschloss mit Beschluss Nr. 08/2021/BVA im schriftlichen Verfahren gemäß § 39 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO den Oberbürgermeister zu ermächtigen, den Zuschlag für das LOS 23: Trockenbauarbeiten Verbinder und Altbau an die Firma Glathe – 02791 Oderwitz, Straße der Republik 68 zu erteilen.

Termine der Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die 16. Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, den 06.05.2021, 18:30 Uhr**, im Kulturzentrum Johanniskirche, Johannisplatz 6/8, statt.

Die 16. Sitzung des Hauptausschusses findet am **Dienstag, den 18.05.2021, 17:00 Uhr**, im Ratssaal des Rathauses, Altmarkt 1, statt.

Die 17. Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, den 03.06.2021, 18:30 Uhr**, im Kulturzentrum Johanniskirche, Johannisplatz 6/8, statt.

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird an der Bekanntmachungstafel im Eingangsbereich des Rathauses Löbau bekannt gegeben.

www.loebau.de „Stadtrat“



**Redaktionelle Beiträge für die Ausgabe 06/2021
senden Sie bitte bis 12.05.2021
per E-Mail an presse@loebau.de**

Informationen zur Grundsteuerreform

1. Was ist die Grundsteuer und wofür wird sie gezahlt?

Mit der Grundsteuer wird der Grundbesitz, also Grundstücke und Gebäude einschließlich der Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, besteuert. Sie wird von den Eigentümerinnen und Eigentümern gezahlt, die sie über die Betriebskosten auf die Mieterinnen und Mieter umlegen können. Von der Grundsteuer sind also alle Einwohnerinnen und Einwohner einer Gemeinde direkt oder indirekt betroffen. Ihnen kommt sie wiederum zugute, denn die Kommunen verwenden die Grundsteuereinnahmen zur Erfüllung ihrer gesetzlichen und freiwilligen Aufgaben, zum Beispiel für den Bau und die Unterhaltung von Straßen, Schulen, Schwimmbäder oder Bibliotheken.

2. Warum gab es eine Grundsteuerreform und ab wann wirkt sie?

Das Bundesverfassungsgericht hatte im April 2018 die bisherige Grundlage für die Grundsteuer - die Einheitswerte - für verfassungswidrig erklärt. Daraufhin musste der Gesetzgeber die Bewertung im Rahmen der Grundsteuerreform neu regeln, um den Gemeinden eine ihrer wichtigsten Einnahmequellen dauerhaft zu erhalten. Die Grundsteuer darf noch bis zum 31. Dezember 2024 auf Basis der Einheitswerte erhoben werden. Die auf dem bisherigen Recht basierenden Einheitswertbescheide, Grundsteuermessbescheide und Grundsteuerbescheide werden kraft Gesetzes zum 31. Dezember 2024 mit Wirkung für die Zukunft aufgehoben. Ab dem Jahr 2025 wird die Grundsteuer dann nur noch auf Basis neuer Bescheide erhoben.

3. Was passiert bei der Umsetzung der Grundsteuerreform?

Voraussetzung für den Erlass der neuen Bescheide ist eine neue Hauptfeststellung, die zum Stichtag 1. Januar 2022 durchgeführt wird. Dabei werden alle Grundstücke und Gebäude sowie alle Betriebe der Land- und Forstwirtschaft - in Sachsen sind das ca. 2,5 Mio. wirtschaftliche Einheiten - vom Finanzamt neu bewertet.

Dafür werden alle Eigentümerinnen und Eigentümer gebeten, ab Mitte 2022 eine Erklärung für ihren Grundbesitz abzugeben. Damit dies möglichst reibungslos gelingt, hat der Gesetzgeber eine elektronische Übermittlungspflicht für die Steuererklärungen vorgesehen. Die entsprechenden Programme dafür werden derzeit erarbeitet und künftig über ELSTER bereitgestellt. Sie werden die Eigentümerinnen und Eigentümer bei der Erklärungsabgabe unterstützen. Auf Papier eingehende Erklärungen werden nicht zurückgewiesen, sondern gescannt und digitalisiert.

Bei der Steuererklärung werden künftig deutlich weniger Angaben benötigt. Von den Eigentümerinnen und Eigentümern sind die Lage und Bezeichnung des Flurstücks, die Grundstücksgröße, der Bodenrichtwert (im Internet abrufbar z. B. unter: <https://www.boris.sachsen.de/bodenrichtwertrecherche-4034.html>), die Gebäudeart (z. B. Einfamilienhaus, Zweifamilienhaus, Eigentumswohnung, Geschäftsgrundstück etc.), die Wohnfläche oder Bruttogrundfläche und das Baujahr anzugeben. Viele weitere erforderliche Berechnungsfaktoren sind im Gesetz festgelegt. Die Eigentümerinnen und Eigentümer müssen den neuen Grundsteuerwert deshalb auch nicht selbst berechnen. Dies übernimmt das jeweilige Finanzamt.

Das bisherige dreistufige Verfahren und die Unterscheidung von Grundsteuer A für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Grundsteuer B für das Grundvermögen werden auch künftig beibehalten:

4. Was beinhaltet das sächsische Grundsteuermodell?

Der sächsische Landtag hat Anfang Februar 2021 das sächsische Grundsteuermodell verabschiedet. Dieses weicht vom Grundsteuergesetz des Bundes dahingehend ab, dass bei den Steuermesszahlen zwischen den Grundstücksarten differenziert wird.

Bei der Grundsteuer B gelten in Sachsen künftig folgende Steuermesszahlen:

- 0,36 Promille für unbebaute Grundstücke und Wohngrundstücke
- 0,72 Promille für Geschäftsgrundstücke, gemischt genutzte Grundstücke, das Teileigentum und die sonstigen bebauten Grundstücke

Für die Grundsteuer A verbleibt es bei der im Grundsteuergesetz geregelten Steuermesszahl von 0,55 Promille.

Ziel des sächsischen Modells ist es, eine deutliche Steigerung der Grundsteuer bei den Wohngrundstücken und demgegen-

über eine starke Entlastung bei den Geschäftsgrundstücken zu vermeiden. Wohnen soll durch die Grundsteuerreform nicht stärker belastet werden. Im Ergebnis soll eine überproportionale Belastung einzelner Grundstücksarten vermieden werden. Die höhere Messzahl für Geschäftsgrundstücke bewirkt dabei nicht, dass sich die Grundsteuerbelastung für die sächsische Wirtschaft flächendeckend erhöht oder sogar verdoppelt. Das haben die im Rahmen des sächsischen Gesetzgebungsverfahrens durchgeführten Berechnungen gezeigt.

5. Und wie hoch ist die Grundsteuer ab 2025?

Belastbare Aussagen, wie sich die Höhe der ab 2025 zu zahlenden Grundsteuer in jedem Einzelfall ändern wird, sind derzeit nicht möglich. Hierzu müssen die Grundstücke zunächst neu bewertet werden. Grundlage dafür sind die Steuererklärungen, nach Aufforderung durch die Finanzverwaltung abzugeben sind. Die Eigentümerinnen und Eigentümer werden im 2. Quartal 2022 von den Finanzämtern Informationen zur Abgabe der Steuererklärung erhalten.

Trotz der Differenzierung der Steuermesszahlen in Sachsen wird sich die Grundsteuerzahlung einzelner Steuerpflichtiger verändern. Die angestrebte Aufkommensneutralität bezieht sich nur auf das gesamte Grundsteueraufkommen in Sachsen bzw. in der jeweiligen Kommune. Belastungsverschiebungen zwischen den einzelnen Steuerpflichtigen lassen sich aufgrund von Wertveränderungen bei den Grundstücken, die innerhalb der letzten 87 Jahre eingetreten sind, nicht vermeiden. D.h. es wird Grundstücke geben für die ab 2025 mehr Grundsteuer als bisher und Grundstücke, für die weniger Grundsteuer als bisher zu zahlen sein wird. Das ist die unausweichliche Folge der vom Bundesverfassungsgericht geforderten Neuregelung und lässt sich – angesichts der aktuellen Ungerechtigkeiten aufgrund der großen Bewertungsunterschiede durch das Abstellen auf veraltete Werte – nicht vermeiden.



Fundbüro



In der Zeit vom 12.03.2021 bis 14.04.2021 wurden folgende Fundsachen abgegeben:

Bargeldfund

gefunden am: 14.03.2021
Fundort: Bahnhofstraße

Musterkoffer mit Elektrosteckverbindern für Industrieanlagen

gefunden am: 17.03.2021
Fundort: Breitscheidstraße (bei Netto)

Brille der Marke Jos. Eschenbach, zweifarbig khaki-lila

gefunden am: 10./11. KW
Fundort: Bäckerei Haupt, Altmarkt

Brille, schwarzes Gestell mit rosa Gummis

gefunden am: 10./11. KW
Fundort: Bäckerei Haupt, Altmarkt

Einkaufskorb mit div. Inhalt (braune Handtasche, Stoffmütze, Hygieneartikel, Medikamente, ...)

gefunden am: 11.03.2021
Fundort: Altmarkt

Herrenfahrrad Cube LTD pro 28", Farbe schwarz

gefunden am: 11.12.2020
Fundort: Altlobau

Herrenfahrrad Kross Trekking, Farbe schwarz-rot

gefunden am: 13.03.2021
Fundort: unbekannt

einzelner Schlüssel an Schlüsselring

gefunden am: 25.03.2021
Fundort: Postfiliale Löbau

Damenehering, bronze-silber, mit eingesetzten Schmucksteine und Gravur auf Innenseite

gefunden am: 28.03.2021
Fundort: Weg zwischen Ebersdorf und Ottenhain

Schlüsselbund mit 7 Schlüsseln (3x mit Bart, 3x Sicherheit, 1x ohne Bart) an Schlüsselband

gefunden am: 06.04.2021
Fundort: unbekannt

Damenehering, bronze, mit eingesetzten Schmucksteinen und Gravur auf Innenseite

gefunden am: 07.04.2021
Fundort: Feldweg bei Krumbach nahe Wasserspeicherbecken B178

einzelner Schlüssel mit orangenem Schlüsselband „SportScheck“

gefunden am: 11.04.2021
Fundort: Ziegenwiese

Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln an Schlüsselring und rotem Leder-Schlüsselanhänger

gefunden am: 18.03.2021
Fundort: Robert-Berndt-Straße

Diese Fundsachen sind in der Stadtverwaltung Löbau, Ordnungsverwaltung, Zimmer S 2.05, Altmarkt 17, 02708 Löbau, Tel.: 03585/450310 abzuholen.

Jubilare

Jubilare im Mai



Diamantene Hochzeit

13.05. Eheleute Radeck, Klaus und Erika

85 Jahre

20.05. Giese, Doris
21.05. Schmidt, Hannelore

Gemäß § 50 (2) des Bundesmeldegesetzes dürfen Alters- und Ehejubiläen ab dem 70. Geburtstag nur noch aller fünf Jahre veröffentlicht werden; also jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Jubiläum jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen dürfen auch weiterhin ab dem 50. Hochzeitstag öffentlich gemacht werden. Diese können selbstverständlich nur dann abgedruckt werden, wenn sie im Melderegister gespeichert sind. Gegen Vorlage der Eheurkunde können Sie das in der Pass- und Meldebehörde gern nacherfassen lassen.

Bewohner von Krankenhäusern, Pflegeheimen, einer anderen sozialen Einrichtung oder einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber bzw. sonstige ausländische Flüchtlinge dürfen ebenfalls nicht veröffentlicht werden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, im Rahmen der Anwendung des Bundesmeldegesetzes vom 01.11.2015 ist es zukünftig gefordert, dass die Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen nur noch nach ausdrücklicher persönlicher Einwilligung der Betroffenen erfolgen kann. Vordrucke liegen in unserer Verwaltung aus, sind auf der Internetseite der Stadt Löbau veröffentlicht oder über den Seniorenrat erhältlich.

Wer ab seinem 70. Geburtstag und weiter aller fünf Jahre gern veröffentlicht werden möchte, muss bis zum 1. des Vormonats vor seinem Jubiläum diesen Antrag bei der Pass- und Meldebehörde Löbau gestellt haben.

Fördermittel für die Region Zentrale Oberlausitz



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Bis zum 30.06.2021 können wieder Anträge für Fördermittel u.a. in folgenden Themenbereichen eingereicht werden:

- Sanierungsmaßnahmen an gewerblichen Gebäuden (Handwerk, Dienstleistungen, Nahversorger)
- Sanierung leerstehender Wohngebäude
- öffentliche Verkehrsinfrastruktur
- Sanierung öffentlicher Einrichtungen und Freianlagen

• Verbesserungen im Bereich Tourismus

Antragsberechtigt sind private Antragsteller, Unternehmen, Vereine, soziale Trägerschaften und Kirchen. Einzureichen sind die Anträge **bis 30. Juni 2021** beim Regionalmanagement. Bevor Sie Ihre Unterlagen einreichen, können Sie sich dort auch gern kostenlos beraten lassen. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.zentrale-oberlausitz.de unter der Rubrik „Fördermittel“ oder Sie neh-

men Kontakt zu Frau Augustin oder Frau Fischer vom Regionalmanagement unter **Tel.:** 03585 2198580 oder per E-Mail info@zentrale-oberlausitz.de auf.

Thomas Martolock, Vereinsvorsitzender

Roland Höhne, Stellvertreter

*Verein Ländliche Entwicklung
Zentrale Oberlausitz e. V.*

Ehemalige Friedensrichterin Andrea Binder sagt „Danke“

Zum 31. März 2021 habe ich meine ehrenamtliche Tätigkeit als Friedensrichterin abgegeben. Gerne hätte ich das Ehrenamt noch eine weitere Wahlperiode ausgeübt, leider gab es dieses Mal dafür keine Mehrheit im Stadtrat.

An dieser Stelle danke ich allen, die mir vertraut haben und sich mit ihren Problemen an mich gewandt haben. In den fünf Jahren waren es immerhin ca. 45 Fälle, die an mich herangetragen wurden. Ich konnte nicht immer, jedoch sehr oft, helfen und eine Lösung herbeiführen. Letztlich war es eine Kombination aus Zuhören, Neutra-

lität und Identifikation mit dem Problem. Besonders wertvoll war das Wissen aus verschiedenen Lehrgängen, die ich in diesem Zeitraum absolvieren durfte. Vielen Dank auch an die Stadtverwaltung Löbau, speziell an Frau Silke Neumann, für die Unterstützung meiner ehrenamtlichen Tätigkeit in organisatorischer Hinsicht.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, vor allem ein harmonisches Miteinander und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihre Andrea Binder

Das Frühjahr ist Pflanzzeit!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgärtnerei und vom Stadtforst haben die Pflanzspaten glühen – oder besser gesagt – das Stadtgebiet wieder frühjahrstypisch erblühen lassen. In den städtischen Grünanlagen, den Kreisverkehren und entlang der Hauptverkehrsstraßen hat die Stadtgärtnerei auch in diesem Jahr wieder etwa 20.000 Stiefmütterchen und 1.000 Vergissmeinnicht verpflanzt. Die Pflanzen werden von ortsnahen Gartenbaubetrieben bezogen und von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern per Hand liebevoll gepflanzt.

Bitte unterstützen Sie uns und achten mit darauf, dass die Bemühungen der städtischen Mitarbeiter, allen Bürgern etwas farbenfrohe Freude zu vermitteln, nicht durch sinnlose Zerstörungen einzelner Mitmenschen beeinträchtigt werden.

Für den **Stadtwald** sind für das Frühjahr bereits **55.500 (!) Bäume** bestellt. Die jun-



Auch viele Stadtbäume wurden im Stadtgebiet gepflanzt – hier im Friedenshain.

gen Bäume sind für die Wiederaufforstung von Borkenkäferflächen auf dem Löbauer Berg, in Ruppersdorf und auf dem Rotstein vorgesehen. Die bisher eingegangenen Spenden (Stand März 2021: 8.200 €) für den Stadtwald werden hierfür noch nicht eingesetzt. Die durch die Spendenmittel möglichen Wiederaufforstungen sind für den kommenden Herbst geplant. Hierzu erfolgt eine separate Veröffentlichung.

*Ihre Mitarbeiter der Stadtgärtnerei
und vom Stadtforst Löbau*



Ortschaftsrat Rosenhain

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung Rosenhain findet am

Dienstag,

den 18.05.2021 um 19.30 Uhr

im Vereinsraum der Sporthalle Rosenhain statt. Bitte beachten Sie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes sowie die gültigen Kontakt- bzw. Abstandsregelungen.

*Friedhelm Gerlich
Ortsvorsteher*

Ortschaftsrat Kittlitz

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Kittlitz findet am

Montag,

den 10.05.2021 um 19.30 Uhr

im Vereinshaus „Zum Stempel“ in Wohla statt.

Die Bürgersprechstunde findet am

Dienstag,

den 04.05.2021, von 18.00 bis 20.00 Uhr

im Schloss Kittlitz statt.

Alle Termine sind natürlich nur möglich wenn es keine Corona-Einschränkungen gibt. Bitte beachten Sie die gültigen Corona-Regelungen.

*Bernd Schild
Ortsvorsteher*

Ortschaftsrat Ebersdorf

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Ebersdorf findet am

Donnerstag,

den 20.05.2021 um 18.30 Uhr

im Dorfgemeinschaftszentrum Ebersdorf statt.

Bitte beachten Sie die Aushänge an den Anschlagtafeln in der Ortslage.

*Andreas Förster,
Ortsvorsteher*

Ortschaftsrat Großdehsa, Eiserode, Nechen

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Großdehsa, Eiserode, Nechen findet

am Mittwoch,

den 26.05.2021 um 18.00 Uhr

im Gemeindezentrum Großdehsa statt.

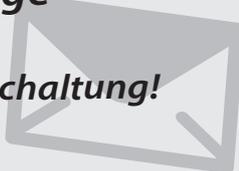
*David Schneider,
Ortsvorsteher*

**Schalten Sie jetzt Ihre Werbeanzeige
im Stadtjournal und sichern Sie sich
exklusive Rabatte bei Mehrfachschaltung!**

Werbeagentur Media-Light Löbau

Ziegeleiweg 7c, 02708 Großschweidnitz, Telefon 0 35 85 / 40 19 67

E-Mail: post@media-light-loebau.de, Web: www.media-light-loebau.de



Anmeldung Schulanfänger für das Schuljahr 2022/2023

Im September 2021 führen die Grundschulen in Trägerschaft der Großen Kreisstadt Löbau die Schulanmeldungen für die Schulanfänger 2022 zu folgenden Terminen durch:

Grundschulen

- „Am Löbauer Berg“ (03585 404617)
- Herwigsdorf (03585 404441)
- Kittlitz (03585 2139050)
- Kleindehsa (03585 833233)

Die jeweils zugehörigen Horte sind an den genannten Terminen ebenfalls mit vor Ort. Es erfolgt die Ausgabe der Hortverträge und Sie können direkt mit dem Hort alle offenen Punkte besprechen.

Termine

- Montag, 20.09.2021 von 10.00 bis 17.00 Uhr
- Dienstag, 21.09.2021 von 13.00 bis 16.00 Uhr

Hinweis zum Termin

Aufgrund der aktuellen Situation, bitten wir um vorherige telefonische Anmeldung in der Schule. Damit können wir einzelne Zeitfenster festlegen, um die Hygienevorschriften einzuhalten.

Allgemeine Informationen zur Schulanmeldung

- Kinder, die bis zum 30.06.2021 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Eltern bei der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden. Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden (§ 3 Absatz 2 Schulordnung Grundschulen).
- Eltern, die ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft angemeldet haben, teilen dies mit Namen der Schule in freier Trägerschaft einer Grundschule in öffentlicher Trägerschaft ihres Schulbezirkes schriftlich bis zum 15. September des Jahres,

welches der Einschulung vorausgeht, zu statistischen Zwecken mit. Schulen in freier Trägerschaft sind verpflichtet, bis zum 28. Februar des Einschulungsjahres der Schulaufsichtsbehörde zu statistischen Zwecken schriftlich mitzuteilen, welche Schüler an der Schule in freier Trägerschaft zu Schuljahresbeginn aufgenommen werden und welche nicht aufgenommen werden unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift und gesetzliche Vertreter sowie deren Anschrift, falls abweichend von der Adresse des Kindes (§ 3 Absatz 3 Schulordnung Grundschulen).

- Für den Besuch einer genehmigten Schule in freier Trägerschaft melden die Eltern ihr Kind an einer Grundschule in öffentlicher Trägerschaft ihres Schulbezirkes zur Schulaufnahmeuntersuchung an. Die Anmeldung zur Schulaufnahmeuntersuchung kann gleichzeitig mit der Mitteilung nach Absatz 3 Satz 1 durch die Eltern erfolgen (§ 3 Absatz 4 Schulordnung Grundschulen).

- Wünschen die Eltern, dass ihr Kind eine Grundschule besucht, die außerhalb des für sie maßgeblichen Schulbezirkes liegt, stellen sie unter Angabe der Gründe spätestens zum 15. Februar des Kalenderjahres einen Antrag auf Aufnahme an der Schule, die das Kind nach ihrem Wunsch besuchen soll. Für noch nicht schulpflichtige Kinder kann der Antrag auch nach diesem Termin gestellt werden (§ 3 Absatz 5 Schulordnung Grundschulen).

- Für Kinder, deren Herkunftssprache nicht oder nicht ausschließlich Deutsch ist, wird auf Wunsch der Eltern eine besondere Bildungsberatung angeboten (§ 3 Absatz 6 Schulordnung Grundschulen).

- Die Eltern melden die Kinder an. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde oder ein entsprechender Nachweis über die Identität des Kindes vorzulegen. Folgende Daten werden verarbeitet:

1. Name und Vorname der Eltern und des Kindes;
2. Geburtsdatum und Geburtsort des Kindes;

3. Geschlecht des Kindes;
4. Anschrift der Eltern und des Kindes;
5. Telefonnummer, Notfalladresse;
6. Staatsangehörigkeit des Kindes;
7. Religionszugehörigkeit des Kindes;
8. Art und Grad einer Behinderung und chronische Krankheiten, soweit sie für den Schulbesuch von Bedeutung sind;
9. ob im Jahr vor der Schulaufnahme eine Kindertageseinrichtung besucht wird;
10. Erklärung zum Sorgerecht, im Fall des alleinigen Sorgerechts eines Elternteils ist dieser Umstand nachzuweisen;
11. Erklärung der Eltern zur Zwei- oder Mehrsprachigkeit des Kindes, falls die Herkunftssprache nicht oder nicht ausschließlich Deutsch ist.

Die Daten nach Satz 3 Nummer 6, 8 und 11 sind nur mit Einwilligung der Eltern gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a, Artikel 7 und 9 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (ABl. L 119 vom 4.5.2016, S. 1, L 314 vom 22.11.2016, S. 72), in der jeweils geltenden Fassung, und den ergänzenden Vorschriften des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes vom 26. April 2018 (SächsGVBl. S. 198), in der jeweils geltenden Fassung, zu verarbeiten (§ 3 Absatz 7 Schulordnung Grundschulen).

Eine Übersicht der Grundschulbezirke ist in allen Kindertageseinrichtungen, in den Grundschulen, im Löbauer Rathaus und im Internet unter www.loebau.de zu finden.

Impressum



Herausgeber:

Stadtverwaltung Löbau, Altmarkt 1, Löbau
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (ohne Anzeigen)
Oberbürgermeister D. Buchholz

Redaktion: Frau E. Mentele, Stadtverwaltung
Tel.: 03585/450110, E-Mail: presse@loebau.de

Fotos: Stadtverwaltung, Einrichtungen, Vereine

Satz & Gestaltung: Sharon Hille - i.A. Werbeagentur Media-Light Löbau (WA ML) - 02708 Großschweidnitz, Ziegeleiweg 7c, Telefon: 0 35 85 / 40 19 67, E-Mail: post@media-light-loebau.de

Anzeigenakquise: Hans-Henner Niese (WA ML)

Verantwortlich Anzeigenteil: WA ML

Druck: Druckerei Mißbach GmbH, Neustadt i. S.

Auflagenhöhe: 9.000 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich

Verteilung: kostenlos an die Haushalte der Stadt Löbau mit den Stadtteilen. Gültig ist die Preisliste vom 01.01.2015. Für die Richtigkeit der Werbeaussagen übernimmt die WA ML keine Gewähr. Haftungsausschluss besteht auch für redaktionelle und technische Fehler. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt.

Ausgabe Juni 2021:

Redaktionsschluss 12.05.2021

Erscheinungstag 29.05.2021

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Löbau

mit den Stadtteilen von Löbau und den Mitteilungen/Informationen der Wohnungsverwaltung und Bau GmbH Löbau, der Stadtwerke Löbau GmbH und des AZV Löbau-Nord.

www.loebau.de



Folgen Sie der Stadt Löbau auf www.facebook.de



Fraktionen im Löbauer Stadtrat

Bürgerliste.



Liebe Bürgerinnen und Bürger Löbaus

Wir heißen „Bürgerliste“ weil wir einzig und allein dem Wohl unserer Bürger und unserem Gewissen verpflichtet sind. Deshalb unterstützen wir auch alle guten Ideen „pro Löbau“. Wir möchten ein lebendiges, zukunftsorientiertes, konkurrenzfähiges, lebenswertes Gemeinwesen. Wir möchten, dass sich junge Familien für Löbau als ihr Zuhause entscheiden. Wir möchten entscheiden und gestalten, debattieren und abwägen. Aber nicht vor vollendete Tatsachen gestellt werden. Ob wir Tagesmütter

brauchen oder nicht, entscheiden die Eltern, die dieses Angebot für ihre Kinder in Anspruch nehmen möchten. Ob diese Plätze in den Bedarfsplan der Stadt aufgenommen werden und somit staatlich gefördert werden, sollten wir Stadträte entscheiden und nicht die Verwaltung. Wenn es das erste Mal gewesen wäre, dass wir Stadträte einfach so übergangen worden sind, könnten wir das sicher entschuldigen. Leider wissen wir aber nicht mal, wie viele solcher Entscheidungen in den letzten Jahren getroffen worden sind, weil es nie öffentlich wurde.

Wir sollten uns alle bemühen, solche Grundpfeiler der Demokratie wieder auf feste Fundamente zu stellen.

Bei allen Entscheidungen die wir in Zukunft treffen werden, wird es auch Verlierer geben. Dies sollte aber immer die Ausnahme bleiben. Auf die Tagesmütter bezogen hieße das für mich: Ein funktionierendes Gemeinwesen kann viel flexibler reagieren als zwei junge Frauen deren Existenz vom Wohlwollen dessen abhängig ist. Ich möchte nicht, dass diese zwei „Kinderparadiese“ verschwinden und werde mich dafür auch weiterhin einsetzen.

Ich bin ganz optimistisch, dass wir hier eine einvernehmliche Lösung finden werden.

Herzliche Grüße Ihr Stadtrat Heiko Neumann

www.buergerliste-loebau.de

Alternative für Deutschland

Liebe Löbauer, haben Sie es auch schon bemerkt? Es gibt frischen Wind in der Stadtverwaltung. So fühlen wir uns einerseits bei den verschiedenen Themen gut mitgenommen und informiert. Andererseits haben wir das Gefühl, dass das Klima allgemein rauer wird.

Eigentlich lief unter dem OB Buchholz alles in den sogenannten geordneten Bahnen. Jetzt im Nachgang erfahren wir jedoch bei welchen wichtigen Entscheidungen wir leider

übergangen wurden. Ein erstes Beispiel ist die Reduzierung der Kinderbetreuungsplätze. Damit verbunden war die Kündigung der beiden Tagesmütter. Unsere Fraktion hat umgehend einen Antrag eingebracht, diese Angelegenheit im Stadtrat zu diskutieren. Bei so einer wichtigen Entscheidung erwarten wir als Stadträte eine Beteiligung, das steht außer Frage. Andererseits sind wir teilweise über die Vorgehensweise der neuen Verantwortlichen überrascht. So wurde die letzte Stadtratssitzung Ende März ohne für uns nachvollziehbaren Grund abgesagt. Und das geschah, obwohl die Kreistagssitzung am selben Tag mit viel mehr Teilnehmern

stattfand! Die Absage hat der 1. Stellvertreter im Alleingang, ohne Information der Fraktionsvorsitzenden, entschieden. Das widerspricht allen Gepflogenheiten. In solchen Situationen hatte uns Herr Buchholz immer informiert.

Wir bleiben dran und geben Obacht, dass bei allen Rängeleien der Blick für die Sache nicht verloren geht.

Andrea Binder, Fraktionsvorsitzende
<https://www.facebook.com/AfDLoebau>

CDU

Oberbürgermeisterwahl 2021 in Löbau Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in Deutschland sind in diesem Jahr Bundestagswahlen. Für uns Löbauer steht aber auch die Wahl eines neuen Oberbürgermeisters an. Der bisherige Amtsinhaber Dietmar Buchholz legt sein Amt aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig zum 30.04.2021 nieder. Ab diesem Zeitpunkt kann ein Termin zur OB-Wahl bestimmt werden. Es wäre doch sinnvoll, die OB-

Wahl mit der Bundestagswahl am 26. September 2021 zu verknüpfen. Somit braucht man nur 1 x zur Wahl gehen und es wäre für die Kandidaten genügend Zeit, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Es muss keinen Schnellschuss geben. Die Arbeit der Verwaltung ist derzeit nach innen und nach außen durch entsprechende Vertretungsregelungen gesichert.

Den Wahlvorständen und deren Helfern wird am Wahltag vieles abverlangt werden. Das Auszählen wird bis in den frühen Morgen des Folgetages gehen oder könn-

te nach Unterbrechung an diesem fortgeführt werden müssen.

Dennoch ist das wirtschaftlich vertretbarer als 2x eine Wahl vorzubereiten. Ob es dann dennoch nach dem 26.09.2021 zu einem 2. Wahlgang kommt, hängt von den Wählerinnen und Wählern ab und das kann auch niemand voraussehen.

Lassen Sie uns gespannt sein, wer sich alles zur Wahl für den Oberbürgermeister stellt. Eine Bitte jetzt schon – gehen Sie wählen auch wenn Corona müde macht.

Für die CDU- Fraktion, Andreas Röntsch

DIE LINKE.

Bürgerhaushalt in finanziell schwieriger Lage

Seit meinem April-Beitrag zur schwierigen Haushaltssituation sind eher noch höhere Einnahmeausfälle zu befürchten. Darum sah sich der Kämmerer gezwungen, eine Haushaltssperre zu verkünden. Ausgaben für noch nicht beauftragte Vorhaben sollen bis zur Aufhebung der Haushaltssperre nicht erfolgen. Das be-

trifft selbstverständlich auch die Vorschläge, die im Rahmen des Bürgerhaushaltes eingereicht wurden. Das Geld dafür steht zwar im Haushaltsplan aber die Maßnahmen sind noch nicht beauftragt.

Der Stadtrat wird trotzdem diskutieren und entscheiden, denn es gibt gute Gründe den Weg der Beteiligung weiter zu gehen. Mit der einmütigen Zustimmung zu unserem „Bürgerhaushalts-Antrag“ wollte der Stadtrat eine weitere Möglichkeit schaffen, an der Debatte um die Entwicklung unserer Stadt teilzunehmen ohne sich umfassend

mit der integrierten Stadtentwicklung oder dem Haushaltsplan auseinandersetzen zu müssen. Das Angebot wurde genutzt und 18 Vorschläge konnten bewertet werden. Egal, für welche Ideen sich der Stadtrat entscheidet und wann sie umgesetzt werden können, die eingereichten Vorschläge werden alle weiter in der Diskussion bleiben und wir Stadträte nehmen gern weitere Argumente zu einzelnen Vorschlägen entgegen.

Heinz Pingel
heinz.pingel@dielinke-sachsen.de



Ein Löbauer machte es allen vor Karl Benjamin Preuskers Todestag jährt sich zum 150. Mal

Reduktion statt Vielfalt, online statt Präsenz, Krise statt Erfolg – diese Schlagwörter beschreiben gegenwärtig viele Bereiche des öffentlichen und privaten Lebens. So finden auch Konzerte, Festivals, Kino- und Ausstellungsbesuche aktuell nicht oder nur in unkonventioneller Form statt. Unterstützungen für die Branche stehen zwar zur Verfügung, sind aber nicht allen Kulturschaffenden oder Einrichtungen ausreichend zugänglich.

Werden kulturelle Angebote nach der Krise merklich ausgedünnt sein? Karl Benjamin Preusker, ein berühmter Löbauer, benennt solch eine Gefahr schon vor 186 Jahren: „Der Nationalwohlstand hängt innigst mit der geistigen und sittlichen Cultur zusammen, und seine Verminderung würde auch auf die letztere wegen Mangel an materiellen Mitteln einen nachtheiligen Einfluss äußern, und zugleich die politische Wichtigkeit des Staates beeinträchtigen.“

Preusker wird 1786 in Löbau geboren und lebt mit seiner Familie im Haus Altmarkt 14. In seiner Geburtsstadt erinnern heute eine nach ihm benannte Straße, eine ehemalige Schule und Schätze in Stadtmuseum und -archiv an den anerkannten Archäologen, Pädagogen und Publizisten. Seine Vorfahren sind seit dem 17. Jahrhundert in Löbau belegt. Bis zu seinem Großvater sind sie Tuchmacher und Leineweber. Sein Va-



ter erarbeitet sich eine eigene Schnittwarenhandlung. Um ihn zu unterstützen, verlässt Karl das Löbauer Gymnasium vorzeitig und hilft entgegen seiner Berufswünsche im väterlichen Geschäft aus. Erst als er 19 Jahre alt ist, darf er eine Buchhändlerlehre in Leipzig antreten. Nach wenigen Jahren kehrt er erneut nach Löbau und in das Geschäft des Vaters zurück. Doch auch diesmal findet er hier nicht die Erfüllung seiner Träume. So meldet er sich 1813 zum Militärdienst. Er steigt zum Quartiermeister auf und kümmert sich bis zu seinem Ausscheiden 1824 um logistische Belange seiner Einheit. Im Anschluss daran hat er in Großenhain bis 1853 die Rentamtstelle inne. Als königlich-sächsischer Beamter arbeitet er in der Finanzabteilung der Verwaltung. Bis zu seinem Tod am 15. April 1871 lebt er in Großenhain. Hier gründet er die erste öffentlich zugängliche Bibliothek Deutschlands und macht sich um die Sonntagsschule für finanziell schwache Gesellen und Lehrlinge verdient. Als Lobbyist für Bildungsgerechtigkeit pflegt er Kontakte zu Wissenschaftlern, Gelehrten, zur sächsischen Königsfamilie, veröffentlicht zahlreiche Schriften zu Geschichte und Pädagogik. Ohne dass ein staatliches Landesamt für Archäologie existiert, erforscht und beschreibt Preusker die sächsische Vor- und Frühgeschichte aus eigenem Antrieb. Seine archäologische Sammlung und seine Schriften machen ihn zum Vater der sächsischen Archäologie.

Seine Bemühungen ums Allgemeinwohl beschränken sich jedoch nicht nur auf seine Wahlheimat Großenhain. Auch in Löbau versuchte er schon die Weichen für öffentlich zugängliches Wissen zu stellen. Auf seine Bemühungen hin öffnet die bis dahin verschlossene Ratsbibliothek einmal wö-



chentlich ihre Türen für interessierte Bürger. Allerdings kommt diese Errungenschaft nach seinem Weggang aus der Stadt wieder zum Erliegen. Die Einrichtung eines Stadtmuseums regt er ebenfalls an, erlebt die Gründung des Museums 1894 jedoch nicht mehr. Seine Heimatstadt bedenkt er zudem großzügig mit Schenkungen. Wertvolle Bücher, eigene Publikationen und archäologische Funde aus seiner Sammlung sind noch heute in den Städtischen Sammlungen Löbau erhalten.

Auch in der neuen Dauerausstellung zur **Stadtgeschichte** im Museum spielt Preusker selbstverständlich eine Rolle. Die Ausstellung wird gegenwärtig umgestaltet und eröffnet in Teilen in diesem Jahr. Auch wenn die aktuelle Situation dieses langfristig geplante Projekt erschwert, steht Karl Benjamin Preuskers oben genannte Einschätzung zur Bedeutung der Kultur wie ein Motto über dem Vorhaben.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses stand noch nicht fest, ob das Stadtmuseum im Mai öffnen wird. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.stadtmuseum.loebau.de.

Ergebnisse der Holzversteigerung und Waldwegebau im Stadtforst

In der Januarausgabe des Stadtmuseums wurde unter der Überschrift „Löbaus schönste Stämme“ die Versteigerung einer Stieleiche und von drei Eschenstämmen angekündigt. Die durchaus bemerkenswerten Ergebnisse der Holzversteigerung bei Dresden möchten wir hiermit gern nachreichen. Die Eiche wurde durch den größten sächsischen Laubholzsägewerker aus der Nähe von Seiffen mit einem Erlös von ca. 1.064 € ersteigert. Auch ein Eschenstamm ging für 363 € zu diesem Bieter. Die zwei weiteren Eschenstämmen ersteigerte ein Holzverarbeiter aus Hannover für 330 € und 142 €. Diese Erlöse repräsentieren die hohe Quali-

tät der angebotenen Hölzer aus dem Stadtwald Löbau. Der Stadtforst setzte mit der nun schon regelmäßig stattfindenden Beteiligung an der Holzversteigerung des Staatsbetriebes Sachsenforst eine kleine Tradition erfolgreich fort.

Durch die Sturmschäden und Borkenkäferkalamitäten der letzten drei Jahre befindet sich der Stadtwald im fortdauernden Krisenmodus. Umso erfreuter möchten wir über die im Frühjahr bereits realisierten Instandsetzungen der Waldwege im Stadtwald berichten. So wurden in diesem Jahr bereits über drei Kilometer Waldwege auf dem Rotstein in einen ordentlichen Zu-

stand versetzt und laden nun zum „Festtrampeln“ durch die Waldbesucher ein. Die Instandsetzungen der Waldwege sind auch für die anderen Teile des Stadtwaldes Löbau geplant. Die hierfür eingesetzten Mittel werden aus dem Förderprogramm des Freistaates Sachsen beantragt.



Lass die Sonne in dein



* Vergessen Sie nicht Sonnenschutz zu verwenden. Sonnenstrahlung ist energiereich!



Die Sonne macht's. Egal ob Windkraftwerk, Kohle-Meiler, Öl- und Gasheizungen oder Wasserkraftwerk. Ohne die Sonne würde nichts laufen.

Das ist für uns als Energielieferant Grund genug, der Sonne wenigstens an einem Tag bewusst Aufmerksamkeit zu schenken. Am besten Sie tun dies auch, indem Sie die beruhigende Kraft der Sonne nutzen und sich ein paar entspannende Stunden auf dem Liegestuhl gönnen*.

Oder Sie nutzen die Zeit und ordern über den Solarstrom-Konfigurator auf www.sw-l.de ein Angebot zur energetischen Nutzung der Oberlausitzer Sonnenenergie.

3. Mai 2021 ist Tag der Sonne

Alles ist so viel schöner, wenn die Sonne scheint ...

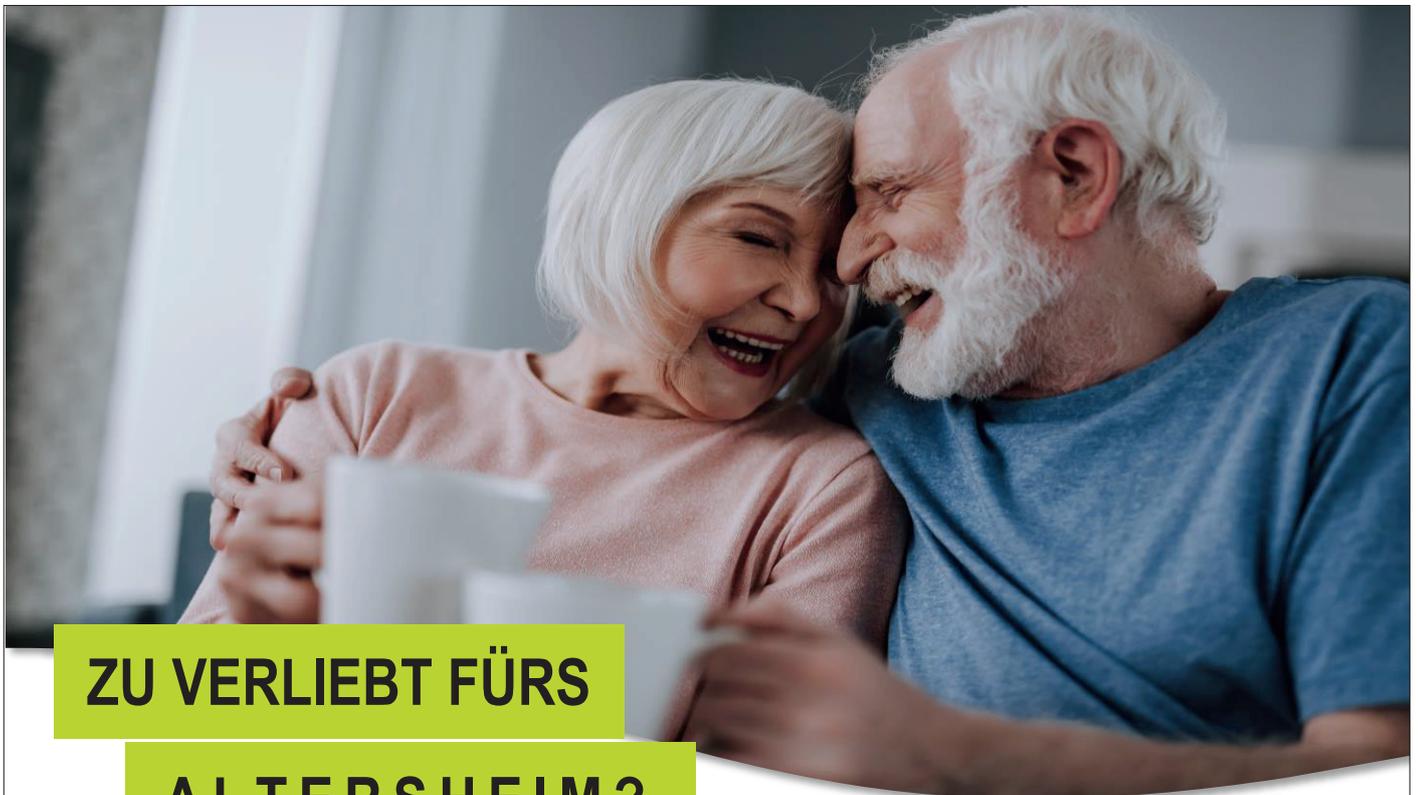


**STADTWERKE
LÖBAU GMBH**

Oberlausitzer mit Energie.

Stadtwerke Löbau GmbH | Georgewitzer Straße 54 | 02708 Löbau | Telefon: 03585 8667-700 | E-Mail: info@sw-l.de | Web: www.sw-l.de

Veränderte Öffnungszeiten: Am 14.05.2021 haben wir geschlossen. Wir bitten um Verständnis!



ZU VERLIEBT FÜRS

ALTERSHEIM?

Seniorenfreundliche Wohnungen finden sie hier:

Tel: 03585 / 4785 0 | Sporgasse 1, Löbau



Termine, Nachrichten & Veranstaltungen

Veranstaltungen im Mai von den NaturFreunden Löbau



Immer noch herrscht im Allgemeinen Unsicherheit, wann ein Vereinsleben wieder stattfinden kann. Wann es soweit sein wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar. Eines ist allerdings gewiss, wir die NaturFreunde, freuen uns bereits jetzt wieder auf unsere geselligen Zusammenkünfte.

Am Mittwoch, den 5. Mai entführt uns Erika Honigmann in die Welt der Kräuter. Los geht es 17.00 Uhr auf der Äußeren-Bautzener-Str. 41c in Löbau. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine vorherige Anmeldung unter **Tel.:** 0172 8770941 unbedingt erforderlich.

An der frischen Luft bewegt es sich gleich nochmal so schön. Deswegen wird am

Samstag, den 8. Mai der zweite Arbeitseinsatz auf dem Landesgartenschauengelände abgehalten werden. Los geht es 9.00 Uhr am Heidegarten. Wasch- und Umkleemöglichkeiten sind vor Ort vorhanden. Weitere Informationen gibt es bei Dagmar Brzezina unter **Tel.:** 03585 401351.

Zur Fahrradtour zum Bernsteinsee lädt Stefan Petzold am Sonntag, den 16. Mai ein. Start für die 25km lange Strecke ist 9.00 Uhr vom Parkplatz am Stadion Löbau. Um vorherige Anmeldung bis 13. Mai unter **Tel.:** 03585 2113881 wird gebeten.

Über das Stattfinden der jeweiligen Veranstaltung kann der genannte Verantwortliche Auskunft geben.



Kinder suchen ein Zuhause!

Sie haben sicher schon gehört, dass es Kinder gibt, die für einen längeren Zeitraum nicht in ihrem Elternhaus aufwachsen und leben können. Jedoch benötigen Kinder die liebevolle Atmosphäre einer Familie, um sich positiv entwickeln zu können.

Wir suchen Sie!

Sie sind einfühlsam, kommunikations- und konfliktfähig? Wir suchen Pflegeeltern/-personen für Kinder, deren leibliche Eltern vorübergehend, langfristig oder dauerhaft ausfallen, für Kinder, die einen Ort benötigen, an dem sie Ruhe, Zuneigung und Sicherheit finden.

Egal ob Sie als Familie, Paar, Einzelperson mit oder ohne eigene Kinder leben. Wir begleiten Sie während des gesamten Prozesses der Bewerbung, Aufnahme und natürlich auch danach.

Als Fachdienst bieten wir Ihnen regelmäßig Weiterbildungsmöglichkeiten zu relevanten Themen an, begleiten und unterstützen Sie bei aufkommenden Fragen oder Unsicherheiten. Wir schaffen Kontakte und Austauschmöglichkeiten zwischen Pflegefamilien und organisieren Feste und Veranstaltungen die sich bei unseren Pflegefamilien großer Beliebtheit erfreuen.

Haben wir Ihr Interesse für diese wichtige Aufgabe geweckt?

Dann wenden Sie sich bitte an uns:

Pflegekinderdienst des Landkreises Görlitz

Tel.: 03581 663 29 50

E-Mail: Daniela.Steinhoff@kreis-gr.de

Projektaufruf „Hoch vom Sofa“

Für Ideen von Jugendlichen im ländlichen Raum Sachsens

Was wird gefördert?

- Ideen, die von Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren stammen, sind willkommen. Wir geben kein bestimmtes Thema vor.
- Hoch vom Sofa! fördert vor allem dort, wo es wenig Freizeitangebote für junge Menschen gibt und insbesondere solche Jugendinitiativen, die zum ersten Mal ein Hoch vom Sofa!-Projekt selber angehen möchten.
- Hoch vom Sofa! fördert Jugendprojektvorhaben, die in den ländlichen Regionen Sachsens angesiedelt sind (Städte und Gemeinden mit einer Einwohnerzahl von max. 20.000)

Wieviel Geld kann beantragt werden?

Antragstellende können nur gemeinnützi-

ge Träger oder Kommunen sein. Es müssen eigene Mittel vorhanden sein. Die vorhandenen Mittel werden durch Fördermittel auf das Fünffache aufgestockt. Wer 200 Euro mitbringt, kann ein Projekt im Umfang von 1.000 Euro durchführen. Maximal können pro Projekt 500 Euro eingebracht und 2.500 Euro beantragt werden.

Wann wird gefördert?

Die Projekte können zwischen April und Oktober 2021 stattfinden. Gefördert wird fortlaufend bis der Fonds ausgeschöpft ist.

Ansprechpartnerin ist:

Tina Jakubowski

E-Mail: tina.jakubowski@dkjs.de

Weitere Informationen:

www.starkimland.de/hochvomsofa

traditionelle Andacht am Kriegerdenkmal

Anlässlich des **Jahrestages der Beendigung des 2. Weltkrieges** findet am Samstag, dem **08.05.2021 um 17.00 Uhr** die traditionelle **Andacht** am Kriegerdenkmal am Löbauer Berg statt.

Superintendentin Frau Antje Pech und KMD Herr Christian Kühne von der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Löbau gestalten die Andacht.

Das Kriegerdenkmal ist über die Marschnerstraße und den Denkmalweg erreichbar. (Marschnerstraße in Richtung „Guß-eiserner Turm“ bis Denkmalweg und dann links gehen, etwa nach 300 m erreicht man das Kriegerdenkmal). Nicht zu verwechseln mit dem Denkmal am Friedenshain.

Die Corona – Maßnahmen sind einzuhalten.

Martin Noack

Schalten Sie Ihre Werbeanzeige im Stadtjournal!

Werbeagentur Media-Light Löbau

Telefon 0 35 85 / 40 19 67

post@media-light-loebau.de

www.media-light-loebau.de

Europa fördert Löbau – Nachhaltige soziale Stadtentwicklung



Im Familienbüro „Satellit“ gut beraten



WIR TRAUEN UNS WAS

Bereits im März haben wir uns verabredet, um das zweite familienbildende Zirkusprojekt zu organisieren. Gemeinsam mit Michael Eichhorn vom Kinder- und Jugendzirkus AP-PLAUDINO, Jacqueline



Thron/Leiterin der Kita „Stadtzwerge“ und der ESF-Programmkoordinatorin Alina Altmann planen wir erneut unter dem Motto „Flick, Flack ... der Eltern-Kind-Zirkus ist wieder auf Zack“ an den Start zu gehen.

In der zweiten Junihälfte wollen wir an vier Nachmittagen mit den Eltern und den Vorschulkindern der Kita „Stadtzwerge“ in die wunderbare Zirkuswelt „abtauchen“.

Unser Anliegen ist es, den Eltern mit ihren Kindern eine gemeinsame erlebnisreiche Zeit zu verschaffen, in der sie sich zusammen ausprobieren, ihre Begabungen, Talente und Stärken entdecken und viel Spaß & Freude haben können.

Nicht nur für die Eltern und deren Kinder, die Akteure beim zweiten Eltern-Kind-Zirkusprojekt sein dürfen, wünschen wir uns, dass bis dahin die Kontaktbeschränkungen aufgehoben oder zumindest so gelockert werden, dass wieder ein bisschen Normalität und Glückseligkeit in unser Leben Einzug halten kann.

Rückblick

ALS OSTERHASENHelfERIN UNTERWEGS

Nach einer mehr als gelungenen Spendenaktion der AWO Oberlausitz hatte ich die Möglichkeit, an Flüchtlingssozialarbeiterin Claudia Keil für 25 Kinder, die in der Löbau-

er Gemeinschaftsunterkunft untergebracht sind, ein liebevoll gefülltes Osterkörbchen zu übergeben.



Herzlichen Dank den Spenderinnen und Spendern.

NÄCHSTE KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG - ERSTMALS GANZTÄGIG

Rechtsanwalt Torsten Wildner ist **am Donnerstag, den 20. Mai 2021** wieder im Familienbüro „Satellit“.

In der Zeit von 8 bis 17 Uhr steht Ihnen der Zittauer Rechtsanwalt im SATELLIT für Ihre individuellen Fragen im Rahmen einer kostenlosen Erstberatung zur Verfügung.

Rechtsanwalt Torsten Wildner berät seine Mandanten u. a. im Familienrecht, Erbrecht, Sozialrecht, Mietrecht und im allgemeinen Zivilrecht.

! Aufgrund der großen Nachfrage und der einzuhaltenden Hygiene- bzw. Schutzmaßnahmen bedarf es unbedingt der telefonischen Voranmeldung bei Sozialarbeiterin Carina Schindler-Meusel.



Europa fördert Sachsen.
ESF
Europäischer Sozialfonds



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Das Café Lücke vermisst euch!

Liebe Café-Lücke-Kids,

ohne euch ist unser Jugendtreff wirklich nicht dasselbe! Wie sehr freuen wir uns bereits darauf, mit euch wieder unsere Nachmittage zu gestalten. Spielen, toben, basteln, quatschen – wir sind optimistisch, dass das bald alles wieder möglich ist!

Bis dahin habt ihr noch immer die Möglichkeit, euch bei Sorgen oder Problemen zu melden. Auch Hausaufgaben können wir uns gern zusammen vornehmen – sogar Mathe, versprochen! Bitte wendet euch hierzu an Frau Nowack unter der Handynummer 0162 9881802 und macht einen gemeinsamen Termin aus. Auch Fun-Tüten mit Knobel- und Malspaß zum Mitnehmen für zu Hause sind noch immer da!

Also nutzt das schöne Wetter & schaut mal vorbei! Wir freuen uns auf euch!

*Euer Café Lücke,
Löbaus offener Kinder- und Jugendtreff*



Stunde der Gartenvögel vom 13. bis 16. Mai 2021

Vom 13. bis 16. Mai 2021 startet der Naturschutzbund Deutschland (NABU) in die 17. „Stunde der Gartenvögel“. An diesem Wochenende sind alle Naturfreunde/-innen aufgerufen, eine Stunde lang im Siedlungsraum Vögel zu beobachten, zu zählen und dem NABU zu melden. Die Beobachtungen werden gesammelt und mit Vorjahresdaten verglichen, um so schleichende Veränderungen in der Vogelwelt feststellen zu können. Die Beobachtungen können entweder online (www.NABU.de/onlinemeldung), telefonisch (0800 11 57115) oder per Post an den NABU-Bundesverband (NABU – Stunde der

Gartenvögel, 10469 Berlin) gemeldet werden. Zählhilfen für die Erfassung und Meldebögen für die Post liegen zum Mitnehmen neben dem Schaukasten des NABU-Kreisverbandes Löbau auf der Ludwig-Jahnstraße 2 in 02730 Ebersbach-Neugersdorf bereit.

Auch in diesem Jahr möchte die NABU-Naturschutzstation Ebersbach den Fleiß kleiner Naturbeobachter belohnen und vergibt zur „Stunde der Gartenvögel“ wieder 3 Nistkästen. Um einen Nistkasten zu gewinnen, schreibt uns wie viele Vögel ihr von jeder Art während der „Stunde der Gartenvögel“ beobachten konntet oder malt uns ein Bild eurer Beobachtungen. Schickt diese Be-

obachtung dann bis zum 24. Mai 2021, unter Angabe eures Alters und eurer Adresse, per Post oder per Email an die NABU-Naturschutzstation Ebersbach (Ludwig-Jahnstraße 2, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Email: nabu-kvloebau@web.de).

An der Aktion beteiligen können sich alle Kinder bis 18 Jahre. Die Gewinner werden Anschluss auf unserer Internetseite bekannt gegeben: www.loebau.nabu-sachsen.de

Wir wünschen euch viel Spaß beim Zählen und beobachten!

NABU-Kreisverband Löbau e.V.



Hilfe beim Bewältigen alltäglicher Anliegen

Na das war doch mal ein typischer April - zumindest was das Wetter betrifft. Leider gibt es in Hinsicht auf die Corona-Verordnung noch keine Besserung, aber wir halten alle weiter durch.

Das ist neu! Wenn Sie sich impfen lassen möchten und Hilfe beim Ausmachen des Termins benötigen, weil Sie niemanden haben, der Sie dabei unterstützt oder Sie sich unsicher sind, helfen wir Ihnen gerne dabei. Beachten Sie, dass alle über 60-Jährigen mit Astrazeneca geimpft werden können. Ebenso impfberechtigt sind Personen ab 70 Jahre und bis zu zwei Kontaktpersonen von Schwangeren. Falls Sie unsere Hilfe in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich gerne telefonisch unter **Tel.: 03585 2139881 bei uns.**

Wir hoffen, dass es bald zu einer Entspannung der Lage kommt und wir auch wieder andere Veranstaltungen für Sie anbieten

Gemeinsam etwas bewegen!

<p>Öffnungszeiten</p> <p>Dienstag und Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr</p> <p>Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr</p> <p>Ansprechpartner</p> <p>Elisabeth Fritsch & Holger Köpp</p>	<p>Terminvereinbarung</p> <p>zu den Öffnungszeiten 03585 2139881</p> <p>E-Mail</p> <p>hihk@drk-loebau.de obdachlosenheim@drk-loebau.de</p> <p>Treffpunkt „Hand-in-Hand-Kaffee“</p> <p>Innere Zittauer Str. 28 02708 Löbau</p>
--	---

Förderer dieses Projektes:

Das Hand-in-Hand-Kaffee ist ein Projekt von:

können. Gern treffen wir uns dann wieder beim Kaffeeklatsch oder machen einen gemeinsamen Spielenachmittag.

Blieben Sie Gesund!

Herzlichst, das Team des Treffpunkts „Hand in Hand Kaffee“



Stadtbibliothek & Fahrbibliothek

Das Literaturforum Bibliothek des DBV Sachsen, finanziert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus bringt uns auch dieses Jahr wieder Literatur von sächsischen Autoren (normalerweise) gelesen in die sächsischen Bibliotheken. Dieses Jahr gibt es wie bei so vielem das Angebot in Digital.

Abzurufen über <http://bibliotheksverband-sachsen.de/literaturforum-bibliothek/lesereihe-fuer-erwachsene/>

Zu sehen gibt es die Lesung mit Deniz Ohnde und zusätzlich gibt es Podcasts von allen diesjährigen Autoren, die aus ihren Büchern lesen.



Einfach mal reinklicken und gute Literatur hören!

P.S. die vorgestellten Titel gibt es natürlich in der Stadtbibliothek!

Anzeigen

WERBUNG + VERLAG

Ziegeleiweg 7c · 02708 Großschweidnitz
 Tel.: **03585 - 40 19 67** · Fax: 03585 - 46 88 87
 post@media-light-loebau.de
 www.media-light-loebau.de

KUHNE
Bestattungsinstitut

Mit Herz, Kopf und Kompetenz sind wir immer für Sie da.

www.bestattung-egersbach.de

**Familientradition
seit über 25 Jahren**

Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Dörfelweg 14 | 02708 Schönbach
Tel. 035872 32902

Wiesenstraße 12 | 02730 Ebersbach
Tel. 03586 764368

JUBILÄUMS
ANGEBOTE

STEMA-SAISON-ANGEBOTE
 PKW-Anhänger von März - September 2021

IHR AUTOHAUS IN STRAHWALDE

Ihr Ansprechpartner für RENAULT, DACIA und Anhänger in der Oberlausitz

www.autohausvogel.com • 035873 / 27 25
 02747 Strahwalde • Löbauer Str. 37a

SCAN ME